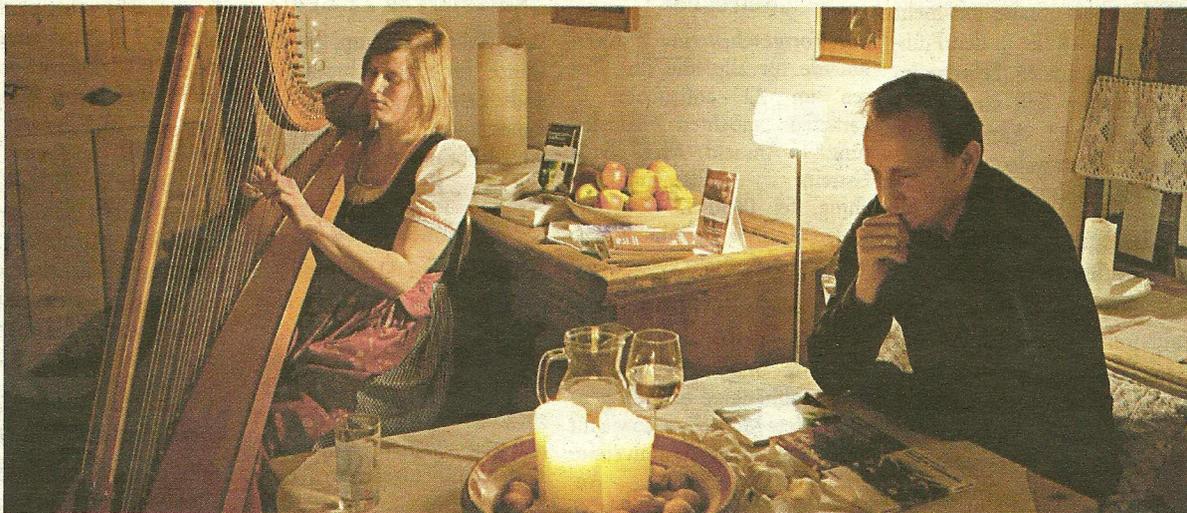


Stimmungsvoller Geister-Leseabend in Flaurling

Zuhörer waren von unterhaltsamen Stunden beim „Müller“ begeistert

(RS) „Maria Lichtmess“ war gestern. In der alten, schwach beleuchteten Stube beim Müller sitzen sie zusammen. Draußen fegt ein eisiger Wind, der Kachelofen spendet wohlige Wärme. Die Johanna zupft an der Harfe eine Melodie, alle warten gespannt. Da beginnt der Christian zu lesen. Es wird mucksmäuschenstill. Er liest von Innsbruck, und was da des Nachts geschieht, von Vampiren, Geistern, Totenköpfen und Leichengräbern...



Den Zuhörern wurde beim „Müller“ in Flaurling ein unterhaltsamer Abend mit Harfenmusik von Johanna Röck und Lesungen von Christian Kössler geboten. Die Beiträge wurden mit viel Beifall bedacht.

Foto: Julian Raggl

Nein, keine neue Sage die in Flaurling beginnt! Der Leseabend beim Müller in Flaurling war Wirklichkeit, es gibt mehr als zwanzig Ohrenzeugen, die sich auf den Abend einließen und den spannenden Geschichten folgten.

Kössler skizzierte da Figuren mit denen man sich identifizieren kann-

te. Er stellt sie an Plätze in Tirol, die man kennt. Trotzdem blieb den Zuhörern genug emotionaler Abstand, um über die makabren Wendungen erleichtert zu lachen. Der Innsbrucker Autor ließ seine Protagonisten

zu Opfern von bösem Spiel werden. Manche nur zu Opfern der Fantasie, denn es blieb einiges offen, unausgesprochen, dem Zuhörer überlassen...

Dieser Abend beim Müller war gelungen. Die Stimmigkeit von

geschichtsträchtiger Stube, Erzählungen, Harfenklängen und dem eisigen Wetter war für das Publikum spürbar. Das Leseexperiment des Kulturvereins Flaurling ging auf, die Gäste waren überrascht und begeistert in doppeltem Sinne.

Info: www.kv-flaurling.at

Schulbibliotheksoffensive: Land weckt Lust am Lesen

(RS) Das Land Tirol will verstärkt die Lust am Lesen wecken und fördert 2012 die Einrichtung von Schulbibliotheken in Schulen von der ersten bis zur achten Schulstufe sowie den Polytechnischen Schulen. Die Tiroler Schulbibliotheksoffensive ist Teil eines Maßnahmenpakets zur Förderung der Lesekompetenz und auch eine Antwort auf die PISA-Ergebnisse. „Der beste Weg zum Lesen führt über aktuelle, altersgerechte Bücher“, ist Bildungslandsrätin Beate Palfrader überzeugt. Das Land stellt deshalb im heurigen Jahr 960.000 Euro für den Ankauf von Büchern und für die Adaptierung von Räumlichkeiten zur Verfügung. Schulen können bis zu 3.000 Euro für den Ankauf von Büchern und anderen Medien sowie bis zu 5.000 Euro pro Schule zur Schaffung bzw. Erneuerung der Infrastruktur beantragen. „Die Schulbibliotheken sollen zu Zentren für Förderunterricht und regelmäßige gemeinsame Leseaktivitäten werden“, so das Ziel der Landesrätin, denn „Lesen ist

eine Schlüsselkompetenz und Grundvoraussetzung für schulischen und beruflichen Erfolg“. Derzeit verfügt rund ein Viertel der 378 Tiroler Volksschulen über eine Schulbibliothek, bei den Hauptschulen sind es rund 90 Prozent. Eine aktive Schulbibliothek ist auch eine Grundvoraussetzung für die Erlangung des Gütesiegels „Leseschule“. Leseschulen haben eigene Lesekonzepte, forcieren Lesepatenschaften, organisieren Begegnungen mit AutorInnen und lehren den Umgang mit digitalen Medien. „Das Interesse, als Leseschule zertifiziert zu werden, ist groß“, freut sich Palfrader. Bis Ende des Schuljahres wird es in Tirol voraussichtlich 41 mit dem Gütesiegel „Leseschule“ ausgezeichnete Volksschulen geben. Das Maßnahmenpaket zur Förderung der Lesekompetenz beinhaltet neben der Schulbibliotheksoffensive und dem „Gütesiegel Leseschule“ für Volksschulen auch den Schwerpunkt „sinnerfassendes Lesen“ im Deutschunterricht.

Besetzungscouch spielt in Stams

(RS) Das Kreativtheater „Besetzungscouch“ lädt zur österreichischen Uraufführung des Stückes „Gift“ von Lot Vekemans. Dieses thematisiert eine tastende Suchbewegung zweier Menschen nach der Möglichkeit, die Vergangenheit zu akzeptieren, in gemeinsamer Erinnerung Ruhe zu finden und Vertrautes wieder zuzulassen. Die Dar-

steller des Zwei-Personen-Stückes sind Johanna Drost-Singer und Peter Wolf. Regie führt Peter Schaber. Die Premiere findet am 17. Februar im Oldy Bräu in Imst statt. Im Stamser Widum sind Aufführungen am Freitag, 24. Februar, und am Freitag, 2. März, jeweils ab 20 Uhr zu sehen. Reservierungen: 0676/718 5050.

FMZ KINO

Aktuelles Kinoprogramm auf www.fmzkino.at

Navigation: PROGRAMM VORSCHAU, EVENTS GALERIE, "DAS" KINO KINOWERBUNG, "DIE" BAR PARTNER PREISE

Logo: SPARKASSE

Logo: CINEMA SCOPE

Kaffee To Go: Wir bieten alle unsere Kaffees auch zum mitnehmen an...

Bier To Go: Hier bekommen Sie Ihr Bier für den Kinobesuch...

Ticket To Go: Bestellen Sie Ihr Kinoticket bequem mit Ihrem Getränk...

| Titel | Zeitraum | Alter |
|-----------------------------|--------------------|------------------------|
| ROSTIGES BLEI | Donnerstag, 11.08. | ab 12 Jahren / 101 min |
| PLANET DER AFFEN PRODUKTION | Donnerstag, 11.08. | ab 12 Jahren / 121 min |
| DER ZOOWÄRTER | 13-40 | Jugendfrei / 97 min |
| DIE SCHLÄMPFE 3D | 13-45 | ab 8 Jahren / 102 min |
| | 15-00 | |
| | 18-15 | |
| | 20-30 | |
| | 12-55 | |

FMZ Kino Imst

Industriezone 30 · 6460 Imst
Tel. 05412/65437-0 · Fax 05412/65437-15
info@fmzkino.at